



Historische Gärten

Der zunehmende Nutzungsdruck auf den Siedlungsraum bedroht viele Gartendenkmäler in ihrer Existenz, besonders wenn sie nicht in ihren Qualitäten verstanden werden. Dies führt zu unsachgemässen Überformungen, falscher Pflege und schlimmstenfalls zum Verlust. Im eintägigen Praxiskurs, organisiert in Kooperation mit Icomos Suisse, lernen Sie, was ein Gartendenkmal ausmacht, erhalten Einblick in Recht und Organisation der Gartendenkmalpflege, in ausgewählte Aspekte der Gartengeschichte sowie in praktische Problemstellungen. In einem Rundgang durch Winterthur wird der Umgang mit historischen Gärten und Anlagen am praktischen Beispiel besprochen.

Nutzen und Ziele

Die Teilnehmenden:

- Einen kompakten Einblick in die Aufgaben der Gartendenkmalpflege erhalten
- Denkmalverdächtige Gärten und Anlagen erkennen
- Mögliche Handlungsansätze für deren Erhalt und Pflege kennen
- Beitrag historischer Gärten zur Förderung der Biodiversität kennen

Programm

- Auftrag, Recht und Organisation der Gartendenkmalpflege in der Schweiz
- Praxis der Gartendenkmalpflege: Instrumente, Methoden, Anlaufstellen
- Historische Gärten in Winterthur
- Rundgang vor Ort und Erfahrungsaustausch: Erkennen von wertvollen historischen Anlageteilen am konkreten Beispiel

Informationen

Datum

18.09.2025

Ort

Winterthur

Preis

CHF 510

Anmeldefrist

3 Wochen vor Kursbeginn

Kontakt

Estelle Köhler

Projektkoordinatorin

ekoehler@sanu.ch

Referierende

Katharina Müller,

Landschaftsarchitektin, Xeros

Landschaftsarchitektur Bern

Dr. Dunja Richter,

Landschaftsarchitektin, Uniola AG

Landschaftsarchitektur

Dr. Johannes Stoffler,

Landschaftsarchitekt, SMS

Landschaftsarchitektur Zürich

Philipp Karg, Stadtgrün Winterthur



Patronate: svu-asef, VSSG

In Zusammenarbeit mit ICOMOS Suisse

Weitere Informationen und Anmeldung: sanu.ch/NGHGDE

